



① **Hinweis (wichtig): Zuschnitt Cape / Poncho und Hose:** Alle Schnittmusterteile werden an den Aussenrandkanten mit 1 cm Saumzugabe zugeschnitten. **Cape / Poncho:** Zur Versäuberung von Halsausschnitt muss ein Schrägstreifen (bei Maschenware nach Maschenlauf) - Mass siehe Tabelle - vorbereitet werden. **Zuschnitt Hose:** Vor dem Zuschnitt der Hosenschnittmusterteile seitliche Beinlänge messen (von Taille - ohne Bund - bis Beinunterkante) und genommenes Mass den Schnittteilen anpassen. Das Kürzen oder Verlängern der Hosenschnittteile erfolgt 20 cm oberhalb von Beinunterkanten durch waagerechtes Abschneiden der Schnittteile. Durch Anpassen des Abschnitts kommt man auf das benötigte Mass. Der Zuschnitt der seitlichen Längssaumkanten erfolgt mit gleitenden Übergängen. Die Abnäher am Rücken- und Vorderteil werden mit Kopierpapier oder Heffaden auf die linke Stoffseite übertragen. **Allgemein:** Beim Zuschneiden ist darauf zu achten, dass Schnittteile grundsätzlich längs des Fadenlaufs (Fadenlauf ist gleich Maschenlauf) parallel zur Webkante exakt aufgelegt werden, wenn nicht anders angegeben. Um einen durchgehenden Fadenlauf an einem Schnittteil zu erhalten, faltet man es wie bezeichnet von Markierungseck zu Markierungseck. Bei Bügelarbeiten ist zu beachten, dass der Andruck beim Bügeln nicht zu stark erfolgt, damit darunterliegende Säume und Kanten auf rechter Stoffseite (Aussenansicht) nicht sichtbar werden.

Nähverlauf für Cape / Poncho

① **Rücken- und Vorderteil:** Vorderteil rechts auf rechts auf Rückenteil legen. Jeweilige Saumkanten von Schulter sowie Armverlängerung zusammenstecken - dabei das Rückenteil im Schulterbereich etwas einhalten und heften - und gegensteppen. Jeweilige Saumkanten zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlook) versäubern.

② **Halsausschnitt:** Den vorbereiteten Schrägstreifen rechts auf rechts zu einem Ring schliessen. Saumkanten auseinanderfalten und feststecken. An einer Aussenkante den Schrägstreifen mit Zickzackstich (Overlook) versäubern. Schrägstreifen (Naht von Schrägstreifen Rückenteil mittig passen) rechts auf rechts an Halsausschnittsaumkante passen, feststecken, heften und gegensteppen. Saumkanten zusammengefasst schmal zurückschneiden. Schrägstreifen links auf links in den Halsausschnitt einfalten, feststecken und heften. Von rechts den Halsausschnitt im Kantenabstand von 8 mm gegensteppen. Je nach Material bügeln.

③ **Versäuberung:** Capeunterkante mit Zickzackstich (Overlook) versäubern. Saumkante 1 cm breit links auf links falten, feststecken und von rechts im Kantenabstand von 8 mm gegensteppen. Bügeln.

④ **Bei Bedarf - Halterung für Schal:** Wird, wie abgebildet ein Schal getragen, empfiehlt es sich eine Schlaufe von 14 cm Länge und 0,5 cm Breite aus dem Capestoff anzufertigen. Die Schlaufe wird an der Innenseite von Cape - linke Schulter, nahe Halsausschnitt - an Schulteraumkante von Hand mit einigen Stichen befestigt. Das Fixieren der Schlaufe nach aussen, erfolgt in loser Form mit einem kleinen, transparenten Druckknopf auf Naht von Schulter. Wird der Schal nicht getragen, lässt man die Schlaufe innerhalb von Cape hängen.

Nähverlauf für Hose

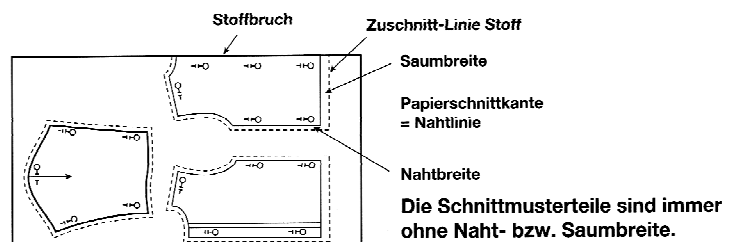
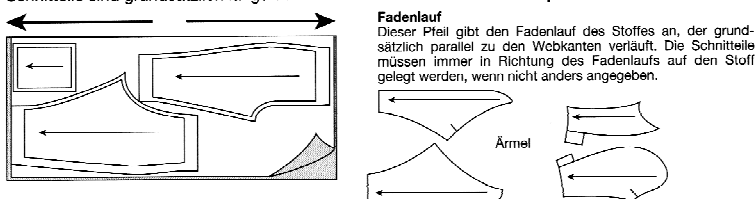
① **Rücken- und Vorderteil:** Bei Verwendung von Jeansstoff mit Jeansnadel arbeiten. Jeweilige Abnäher auf der linken Stoffseite zusammenstecken und gegensteppen. Bügeln. Vorderteile rechts auf rechts auf Rückenteile passen, Seitensaumkanten zusammenstecken und gegensteppen. Jeweilige Saumkanten zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlook) versäubern. Gleichen Arbeitsgang für Innenbeinsaumkanten. Ein Hosenteil davon rechts wenden, in das noch links belassene Hosenteil einziehen, so dass beide Seitennähte rechts auf rechts liegen. Beide Hosenteilsaumkanten von Schritt naht zusammenstecken und bis Markierung Untertritt gegensteppen. Saumkanten zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlook) versäubern - infolge Untertrittsaumkanten. Hose rechts wenden.

② **Reissverschluss:** Untertritt für Reissverschluss von linker Hosenhälfte 1 cm über vordere Mitte hin links auf links falten und feststecken - den rechten Untertritt direkt an Markierungseck von vorderer Mitte. Den Reissverschluss - dabei an Hosenoberkante 1 cm Saum freibleibend - in Öffnung verdeckt einpassen (linksseitig schmal und rechtsseitig im Abstand von circa 2,5 cm), feststecken, heften und mit Reissverschlussfuss gegensteppen - dabei die Naht an der rechten Unterkante in rundlich gebogener Form auslaufen lassen. Bügeln.

③ **Hosenbund:** Bund auf linker Stoffseite mit aufbügelbarem Vlies versehen. Abnäher Richtung jeweilige Seitennaht ragend feststecken. Bund rechts auf rechts an Hosenoberkante passen - an rechter Hosenhälfte bündig, dabei 1 cm Saum freibleibend - feststecken, heften und gegensteppen. An jeweiliger Bundschmalseite sowie Bundoberkante 1 cm Saum links auf links falten, feststecken und heften. Bund über Saum von Hosenoberkante falten, feststecken und heften. Von rechts, unterhalb von Bund, auf Hose schmalkantig gegensteppen.

④ **Knopfloch und Hosenbeinunterkantensaum:** In rechte Bundhälfte ein waagerechtes Knopfloch in der Breite von 1,5 cm einarbeiten. In linke Bundhälfte Knopf mit Stil (eventuell auf Bundinnenseite mit kleinem Gegenknopf) annähen. Nach Anprobe für Hosenlänge, jeweiligen Saum 1 cm breit links auf links ineinanderfalten, feststecken und von rechts im Kantenabstand von 8 mm gegensteppen.

Schnittteile sind grundsätzlich längs des Fadenlaufs zuzuschneiden: **Beispiele**



① **Saumzugaben:** Grundsätzlich sind alle Schnittteile an den Kanten mit 1 cm Saumzugabe zuzuschneiden. Ausnahmen: Blusen-, Shirt-, Jacken-, Ärmel-, Rock- und Hosenbeinunterkanten mit 3 cm. Schwingende Unterkanten mit 1 cm. Bei Verwendung von Stoffen mit Strick, Karos und einseitigem Muster erhöht sich der angegebene Stoffverbrauch immer!

① **Markierungen:** Markierungsecken, Abnäher usw. sind prinzipiell auf Stoffteile oder -kanten zwecks besserem Verständnis mit Kopierpapier (linke Stoffseite) oder Heffaden zu übertragen. Eine Ausnahme: Bei Stoffbruch keine Markierungen einschneiden, lediglich mit Heffaden kennzeichnen.